

Das Programm

- 1 Schubert – Leben und Musik
- 2 Impromptu Nr. 3 D 899
- 3 Schuberts Kindheit
- 4 Moments musicaux Nr. 3 D 780
- 5 Schuberts Charakter
- 6 Ungarischer Marsch D 818
- 7 Schuberts Jugend
- 8 Goethelieder: Erbkönig; Heidenröslein; Musensohn
- 9 Schuberts Freunde
- 10 Grazer Galopp D 925
- 11 Schuberts Aussehen
- 12 Klavierstück Nr. 1 D 946
- PAUSE
- 13 Der Wanderer (Lied)
- 14 Schuberts tödliche Erkrankung
- 15 Krankheitsbulletins mit Walzern D 779/D 366
- 16 Schubert über seine Krankheit
- 17 Am Meer (gesprochenes Lied)
- 18 Brief an Leopold Kuplwieser
- 19 Gretchen am Spinnrade (Klavierfassung Liszt)
- 20 Schubert über die Wiener
- 21 Der Lindenbaum (Lied)
- 22 Brief an Schober und Tod Schuberts
- 23 Gasteiner Sonate 2. Satz D 850



franz Schubert

Sein Leben - Seine Lieder - Seine Musik



Edward Leach singt
Schuberts Lieder

Lutz Görner erzählt
Schuberts Leben

Nadia Singer spielt
Schuberts Musik

Sa. 22. Okt. 2016 – Beginn 19.30 Uhr

Nümbrecht, Schloss Homburg, Neue Orangerie

Karten: Tel. 02293-910171 oder E-Mail: schloss-homburg@obk.de



Franz Schubert, (1797-1828) dessen Namen und Musik Franz Liszt zehn Jahre nach Schuberts Tod in ganz Europa bekannt gemacht hat, war zu seinen Lebzeiten nur eine lokale Wiener Größe. Eingebunden in einen engen Freundeskreis, brauchte er immer wieder die Hilfe anderer, um sein Leben, das durch seine Syphiliserkrankung nur von kurzer Dauer war, zu meistern.

Scheu und introvertiert seiner Umwelt gegenüber, aber innerlich von seiner eigenen Größe überzeugt, hat Franz Schubert viel Unvergängliches komponiert, von dem Sie einiges während dieses Klavierabends hören werden.



Lutz Görner (71)

„Eine Biografie aus dem Geist der Sprache, der Pointe, der überraschenden Wendungen und der anekdotischen Situation zu erzählen, kann der ehemalige Rezipient wie kaum ein zweiter seiner Generation. Mit Originalzitate zieht er uns in seinen Bann.“ (WAZ)

Nadia Singer (25), Russin mit deutschen Vorfahren, hat vor vier Jahren in Rostow am Don ihr Konzertexamen abgelegt. Die Presse schreibt: „Sie spielt kraftvoll, sinnlich, bildhaft, frech-frivol, spannungsreich, anregend, fantasievoll und virtuos. Sie ist auf dem Sprung zur Weltkarriere.“ (WAZ)



Edward Leach (26), ist ein lyrischer Tenor mit einer verblüffend makellosen Stimme, die im Jesus College an der University of Cambridge ausgebildet wurde, wo er außerdem Musikwissenschaft studierte. In Amsterdam hat Lutz Görner ihn zum ersten Mal gehört. Eine Entdeckung! Sie werden begeistert sein.

Termine / Infos / Videos finden Sie unter lutzgoerner.de